

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

4.3.1860 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Sonntag den 4. März

1860.

Dankagung.

Nr. 2506. Für die hiesigen Armen haben wir ferner erhalten: 45 fl. Ertrag des auf dem Maskenballe im Museum aufgestellten Glückshafens; 15 fl. Ertrag des auf dem Maskenballe in der Eintracht aufgestellten Glückshafens; 24 fr. von Herrn Kriegskommissär Röder; ferner an Zeugengebühren: von Herrn Gottlieb Weber in Mühlburg 24 fr.; von Herrn Oberfeldwebel Würz 12 fr. Wir danken für diese Gaben. Karlsruhe, den 3. März 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

inmal.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Aus dem Ertrage des Glückshafens haben wir erhalten: am 27. Februar 1860 von der Eintracht 10 fl.; am 2. März 1860 vom Museum 25 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben!
Karlsruhe, den 3. März 1860.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

inmal.

St. Vincentius-Haus.

Von der verehrlichen Museumskommission haben wir aus dem Ertrag der Glücksurne erhalten: für das St. Vincentius-Haus 60 fl. und für die Niederbronner Schwestern 40 fl., wofür wir öffentlich unsern verbindlichsten Dank abstaten.

Der Vorstand.

inmal.

Dankagung.

Für arme Kranke erhielt ich von einer fröhlichen Gesellschaft 2 fl.; für arme Confirmanden: R. 1 fl.; C. G. E. 1 fl.; Wiv. G. 2 fl. 19 fr.; Sammlung von Confirmandinnen 31 fl. 24 fr.; für sitzlich verwaarloste Kinder: H. 2 fl. 42 fr.; für das Waisenhaus: Fanni Walz am 80. Geburtstag meines lieben Vaters 5 fl. Herzlichen Dank für alle diese Gaben!
Karlsruhe, den 3. März 1860.

W. Cnefelius.

inmal.

Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Im Monat März d. J. finden bei der Privatsparcasse (Kasernenstraße Nr. 1) jeden Werktag Aufnahme in die Privatspargelgesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anlehen darauf bei der Casse jederzeit gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Diese seit dem Jahr 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 5387 Mitglieder, welche ein Guthaben von 1,305,007 fl. 21 fr., worunter sich 38,781 fl. 53 fr. gutgeschriebene Zinsen befinden, zu fordern hatten.

Das Activvermögen der Gesellschaft beträgt 1,349,487 fl. 5 fr.

In obigem Vermögen ist der Reservefond enthalten, der sich im vorigen Jahr um 14,443 fl. 46 fr. vermehrt und am Schlusse desselben 42,697 fl. 44 fr. betragen hat.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle 2 Jahre, den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern als Dividende gutgeschrieben. Karlsruhe, den 29. Februar 1860.

Der Verwaltungsrath.

3.

11. März.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. Februar 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

52½ Malter Haber à 5 fl. 44 fr.
(eingestellt blieben 42 Malter Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.

Rusmehl Nr. 1 16 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1 15 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten 13 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 60,313 T. Mehl.
Eingeführt wurden vom 23.
bis 29. Februar 146,345 T. "
Davon verkauft 206,658 T. "
Blieben aufgestellt 52,920 T. "

Garten- und Acker versteigerung.

Die Erben des Kaufmanns Johann Fried-
rich Döring dahier lassen am

Dienstag den 6. März d. J.,

Mittags 3 Uhr,

folgende ihnen gemeinschaftlich zugehörigen Güter-
stücke — Acker und Garten — nämlich:

- 1) 126 Ruthen 80 Schub im Sommerstrich,
neben der Diakonissenanstalt und Pfeifers
Erben, geschätzt zu 1260 fl.,
- 2) 216 Ruthen 36 Schub allda, gegenüber der
Diakonissenanstalt, neben den Pfeifer'schen
und Werner'schen Erben, gewerthet zu 2160 fl.,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier,
der Theilung wegen öffentlich versteigern, und er-
folgt der Zuschlag, wenn der Anschlag erreicht
wird.

Die Bedingungen können bei dem genannten
Notar inzwischen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Holz versteigerung.

Künftigen Montag den 5. März, Vor-
mittags 10 Uhr, werden im Großh. Erbprin-
zengarten nachstehende Holzsortimente versteigert:

- 15 Stämme Akazien,
- 7 " Pappeln,
- 8 " Ruthen,
- 10 " verschiedenes Wagnerholz,
- 10 Klasten gemischtes Brennholz und
- 425 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist im alten Garten.

Karlsruhe, den 1. März 1860.

Großh. Gartendirektion.
Heid.

Versteigerung.

Die Gant des Kaufmanns Karl Zinco
von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem
Kaufmann Karl Zinco von hier nicht am Mon-
tag d. M. sondern erst am

Mittwoch den 7. März 1860,
Vormittags ½ 9 Uhr anfangend,
in der Amalienstraße Nr. 53 gegen Baarzahlung
versteigert:

verschiedene Spezerei- und Mineralwaaren, Ci-
garren, Rauch- und Schnupstabaq u. s. w.
Karlsruhe, den 3. März 1860.

Der Gerichtsvollzieher: Diehm.

Mühlburg.

Fahrniß versteigerung.

Die Wittwe des verstorbenen Schuhmacher-
meisters Christoph Oberst läßt

Dienstag den 6. März d. J.,

Vormittags 8 Uhr anfangend,

in ihrer Behausung, Herrenkleider, Leib- und Bett-
weißzeug, eine goldene Cylinderuhr, sechs ver-
schiedene Loose, Bett- und Schreinwerk, Faß- und
Bandgeschirr, verschiedene Lederreste und sonstigen
verschiedenen Hausrath gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigern.

Mühlburg, den 2. März 1860.

Das Bürgermeisteramt.
Sutter. vdt. Baumann.

Anzeige.

Bei der am Montag den 5. März stattfindenden
Versteigerung in der Langenstraße Nr. 173
befindet sich auch ein zweirädriger Metzgerfarren,
eine noch ziemlich neue Fleischwiege und ein
Schlittenuntergestell.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Jähringerstraße Nr. 72 ist im untern
Stock eine Wohnung, bestehend im Vorderhaus
in 3 Zimmern, wovon das eine mit einem Laden-
fenster versehen ist, Küche, Keller und sonstigen
Zugehörden, nebst 1 Zimmer mit Alkof und Küche
im Hintergebäude, die sich besonders gut zu einer
Werkstätte eignen, auf 23. Juli d. J. zu ver-
mieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöblirtes, jedoch heizbares Mansarden-
zimmer ist an ein solides einzelnes Frauenzimmer
sogleich zu vermieten, Stephaniensstraße Nr. 33.
Näheres im Erdgesch. daselbst.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein kleines,
in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden
Herrn auf den 1. April zu vermieten. Zu er-
fragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langenstraße Nr. 100 ist ein möblirtes Zimmer
mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf den
1. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 34 ist ein gut möblirtes,
auf die Straße gehendes Zimmer im zweiten
Stock sogleich oder auf den 1. April billig zu
vermieten.

Zm
Am
Am

Zmal.

Zmal.

Zmal.
Vinnhag.

Handwritten notes and signatures on the right margin, including names like 'Diehm', 'Sutter', 'Baumann', 'Müller', 'Gerhard', 'Heid', 'Mögl', 'Herrl', 'Gross', 'Mogq', 'Hachern', 'Schütz', 'Herrl', 'Gross', 'Herrl', 'Gross', 'Herrl', 'Gross'.

Zimm
Zimm
Zimm

N. B. Nr. 1784—85. Dienstgesuch.
Wer auf nächste Ostern ein in jeder Beziehung empfehlenswerthes, in allen weiblichen Arbeiten erfahrendes, solides Frauenzimmer als Jungfer oder Zimmermädchen wünscht, wolle seine Adresse zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

3mal.
18. März
1. April

Einige gestittete Knaben von ordentlichen Eltern können auf Ostern in die Lehre treten bei
Chr. Weise & Cie.
Ledergalanteriewaaren-Fabrik.

1mal.
Hm. Nitscherich
Friedrichstr. 7.

Hausverkauf.
Ein 2 1/2 stöckiges Haus im besten Zustande, im östlichen Theile hiesiger Stadt, welches 9% Zinsen per Jahr abwirft, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

1mal

Garten zu verkaufen.
In der Neuthorstraße, der Militärbäckerei gegenüber, ist ein halber Morgen Garten (Bauplatz) mit 200 Stück Reben, mehreren Obstbäumen, mit einem Gartenhaus und einem Brunnen versehen, zu verkaufen. Näheres Langstraße Nr. 58 im untern Stoc.

2mal

Piano- und Pianino-Verkauf.
Ein neues, ausgezeichnetes Tafelpiano mit 7 Oktaven, und ein kleines Pianino mit 6 Oktaven sind aus Auftrag zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von **B. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

2mal
Sinnig

Zu verkaufen.
Ein gebrauchtes, aber frisch hergerichtete **Bettkanapee** ist zu billigem Preis zu haben bei **C. Grieshaber**, Tapezier, Jähringerstraße Nr. 79.

1mal
A. Reble

Hundverkauf.
Ein starker wachsender Hund, der sehr gut im Rad läuft, ist zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 17.

2mal

Gasthaus zu verpachten.
Das in bester Gewerbslage befindliche Gasthaus zum Waldhorn mit dazu gehöriger Realgerechtigkeit ist unter billigen Bedingungen an einen zuverlässigen, geschäftsfundigen Mann zu verpachten.
Dasselbe enthält großen Speisesaal und ein Wirtschaftszimmer mit Gasbeleuchtung, 20 Gast- und mehrere Dienerzimmer, 2 Küchen, 2 Vorrathskammern, gewölbten Keller und Stallung.
Näheres ist zu erfragen im Geschäftsbureau von **B. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

Verpachtung.

Nachstehende Grundstücke werden in Pacht gegeben, und zwar:

A) außerhalb der Stadt:
circa 2 1/2 Brtl. Acker dahier an der Kriegsstraße, nördlich auf den Landgraben bei der s. g. Schaaferbrücke und südlich auf die Gewannscheide stoßend, östlich neben der Kriegsstraße und westlich neben Kammerers Erben gelegen. Sodann

B) innerhalb der Stadt in der Nähe des Diakonissenhauses:

circa 1 1/2 Brtl. Platz mit Gartenhäuschen, nördlich auf den Landgraben und südlich auf die projektierte Neuthorstraße stoßend, östlich neben Küfer Dengler und westlich neben Forstinspektor Werners Erben. Ferner

circa 1 Viertel Platz daselbst, nördlich auf die genannte Straße und südlich auf die Gewannscheide stoßend, östlich die Diakonissenanstalt und westlich Forstinspektor Werners Erben.

Das Nähere neue Hirschstraße Nr. 38.

Duklach.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltener schwarzer **Tuchrock**, der sich für einen Confirmanden eignet, ist billig zu verkaufen bei Uhrmacher **Petry**.

Kaufgesuch.

Ein ledener **Reisefoffer** im guten Zustande wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.
Ad. Kirath, Langstraße 46.

Empfehlung.

Ein in allen Näharbeiten gewandtes Frauenzimmer empfiehlt sich im Ausnähen. Näheres Kamnstraße Nr. 2 im zweiten Stoc.

Anerbieten.

Bei einer Familie können 1 oder 2 junge Leute, welche eine der hiesigen Anstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. Hm. Nr. 13, 3^{te} Nov.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Nachricht!

Das Loos Nr. 355 hat den gestickten Teppich gewonnen.

Aufforderung.

Diesjenigen, welche ihr Guthaben an die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehefrau des Schneidermeisters **Eduard Scherer** noch nicht erhoben haben, werden hiermit dringend aufgefordert, dasselbe heute den 4. und morgen den 5. März bei dem Unterzeichneten in Empfang zu nehmen; weil sie sich sonst die Nachtheile, welche aus ihrer Versäumnis und der weitem Verzögerung des Geschäfts entstehen, selbst zuzuschreiben haben.

B. Reich, Adlerstraße Nr. 40.

by

by

by

by

by
Sol. Bern
Lacher

by

1mal

Imml. **Carl Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch angekommene
delicate Kieler (Bückinge) Fleckharinge,
engl. Speck-Bückinge zum Rohessen und
Braten, Bricken, Anchovis,
— frische Seedorfsche, Cabeliau, —
Solles, engl. und franz. Austern, acht russ.
und deutschen Caviar, marinirte Sardines,
Haringe, Schenmaulsalat &c. &c.

Imml. **Malaga,**
ächten alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt
W. C. Born.

Imml. **C. F. Dollmatsch, Sohn,**
beim Marktplatz,
empfiehlt
feinste französische Capern, holl. Sardellen und
Haringe, feinstes Provencer Del, italienische
Maccaroni, span. Nudeln, Tapioca, Sago,
Reismehl, Gelatine, Macis, frische Schalen-
Mandeln zu den billigsten Preisen.

Imml. **K ä s.**
Feinst saftigen Emmenthaler, schönen
Backstein- und Kemptener Rahmkäs empfiehlt
W. C. Born.

Imml. **Materialien**
zur Bodenwischbereitung empfehlen
Gebrüder Jost.

Imml. Feinsten orientalischen
Näucher-Balsam
und Berliner Rauchpulver
empfiehlt
Conradin Haagel.

Imml. **Schiller-Lotterie.**
Loose das Stück zu 1 fl. 45 kr. sind fortwäh-
rend zu haben im Geschäfts-Bureau von **W.**
Bitter, Herrenstraße Nr. 48.

Imml. **Für Confirmanden:**
Schwarzes Tuch und Buckskin,
schwarze Orleans und Thybets,
weisse Cachemire, Wollmousseline,
Mulls, Organdis,
empfiehlt **gewirkte Chales**
Max Ettlinger,
Langstraße Nr. 84.

Die erste Sendung
prachtvoller Kleiderstoffe *Imml.*
ist eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

Pariser Mantillen,
Frühjahrs-Mäntelchen *Imml.*
in den neuesten Façonnen,
Gewirkte Chales und Long-Chales,
Crêpe de Chine-Tücher.
Die neuesten Frühjahrsstoffe
sind in großer Auswahl bei mir eingetroffen
und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

6/4 Cattune *Imml.*
in großer Auswahl sehr billig bei
Max Ettlinger.

Orientalisches Enthaarungsmittel *Imml.*
aus der Fabrik von Rothe & Co. in Berlin.
Zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht
wünscht, in dem Zeitraum von 15 Minuten.
Preis pro Flacon 1 fl. 28 kr.
Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei
Friedrich Wolf & Sohn.

Münchener Lager- und Bockbier *Imml.*
in Flaschen
von G. Pschorr, sowie auch engl. **Porter** und
Alle empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Cigarren *Imml.*
in abgelagerter Waare zu 1 bis 9 kr. pr. Stück
empfiehlt in großer Auswahl
W. C. Born,
früher Jac. Ammon.

Wiener Salon-Feuerzeuge *Imml.*
ohne Phosphorgeruch
empfiehlt
Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

Anzeige.
Hirschstraße Nr. 16 sind jeden Tag frisch-
geschlachtete junge **Geisichen** zu haben.
Wilhelmine Müller,
Messgermeisters Wittve.

Zum
Zum
Zum
Zum
Zum

Schindeln

empfehl
Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Anzeige.

Heute, Sonntag, gebackene Fische.
Fr. Benzinger,
zur Rose.

Anzeige.

Der A. Reble'sche Bierkeller ist heute bei günstiger Witterung mit eingeheiztem Lokal einem geehrten Publikum geöffnet.

Ettlingen.

Patent-Wagenfett,

offen und in Ristchen, in bester Qualität stets vorrätig bei

F. J. Springer.



Mühlburg.

Musikalische Produktion.

Sonntag den 4. März findet eine musikalische Produktion statt, ausgeführt von der K. K. österr. Regimentsmusik Benedek, wozu ergebenst einladet

Schmidt, zum Hirsch.

Anfang 3 Uhr Nachmittags. Entrée 6 fr.

Programm.

- | | |
|--|--------------|
| 1) Defilir-Marsch. | Kynalek. |
| 2) „Alessandro Stradella“ | Flotow. |
| 3) Piff-Polka. | Heinsdorf. |
| 4) Overture aus „Tannhäuser“ | Suppé. |
| 5) „Träume der Vergangenheit“, Walzer | Faust. |
| 6) Duett aus der Oper „Il Corsaro“ | Berdi. |
| 7) „Cunitata“, Galopp | Jeschko. |
| 8) Divertissement für die Clarinette | Brummer. |
| 9) „Schneeglöckchen“, Polka-Mazurka | Slach. |
| 10) „Waldblümleins Sehnsucht“, Romanze | Könnemann. |
| 11) „Hinter den Coulissen“, Duadrille | Joh. Strauß. |
| 12) Ballabile a. d. Ballet „Monte Christo“ | Sircza. |

Mühlburg. Möbelverkauf.

In dem Möbel-Magazin von Johann Kiefer, Schreiner in Mühlburg, neben Herrn Hof-Schönfärber Zink, sind folgende solid gefertigte Möbel zum Verkauf bereit: Eßfontiere, Wasch-, große und kleine Kommode, Pfeilerschränken, Bettstellen mit und ohne Koss und Matragen, große und kleine Weiszeugschränke, Herren- und Damen-, Oval-, Näh-, Eß-, Nacht-, Wasch- und runde Zusammenlegische, gepolsterte Kanapee, worunter zweisitzige Causeuses und Bettkanapee, gepolsterte Leibstühle, Bretter-, Rohr- und Strohsessel, Küchenschränke und Kesselfasser. Auch werden Rohr- und Strohsessel geflochten, sowie ganze Einrichtungen schnell und püktlich besorgt mit Garantie und billiger Bedienung.

Ettlingen.

1859r Klee Samen,

für dessen Güte garantirt wird, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

F. J. Springer.

Ettlingen. Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Pflugesohne, Johannes Bick, etwas zu borgen, indem ich hiefür keinen Ersatz leisten werde.

Franz Jos. Springer.

Eidesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Vater, August Raupp, Küfermeister und städtischer Eicher, nach langem schweren Leiden am 29. v. M., Morgens 6 1/2 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Für die vielbewiesene Theilnahme seiner Freunde, die ihn während seiner Krankheit besuchten, und insbesondere der Küfer- und Bierbrauerzunft, welche ihn so schön bedachten, sowie der ehrenvollen Leichenbegleitung und erhebenden Trauermusik statte ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank ab.

Karlsruhe, den 3. März 1860.

Die trauernde Wittwe nebst zwei Kindern.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. März. I. Quartal. 29. Abonnementsvorstellung. Faust. Große romantische Oper in 3 Aufzügen, von J. C. Bernard. Musik von Louis Spohr.

Montag, den 5. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erste Gastdarstellung der drei Zwerge: Herren Jean Piccolo, Jean Petit und Kiss Jozsi. Zum Erstenmale: Das Auffinden der Zwerge, Skizze in drei Bildern. Hierauf: Le beau Nicolas, chansonette. Bonhomme, chanson comique. Die Leiden eines Choristen, komische Gesangs-scene. Zum Beschluß: Ein gesunder Junge, Posse in einem Akt, von A. Bitter.

Zum

Zum

Zum

hy

Gewerbe-Berein.

Wir laden unsere Mitglieder auf Montag den 5. d., Abends 7 1/2 Uhr, zu einer allgemeinen Sitzung in das Lokal der Gewerbschule ein, wobei zur Verhandlung kommen:

Gründung eines Lesezirkels.
Kleinere technische Mittheilungen.
Der Ausschuss.

Künstlerverein.

Montag den 5. März, Abends 7 Uhr,
Generalversammlung.

Auf der Tagesordnung:

1. Abstimmung über eine permanente Kunstausstellung in Karlsruhe.
2. Wahl eines Geschäftsführers für die allgemeine deutsche Künstlergenossenschaft und Besprechung der von derselben geäußerten Wünsche und Vorlagen.

Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

9. Sitzung

auf
Dienstag den 6. März 1860,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion der Berichte des Abg. v. Christmar über das Budget für 1860 und 1861:
a. des Staatsministeriums,

- b. des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
- 3) Diskussion des Berichts des Stadtdirektors Grafen v. Hennin über das Budget des Justizministeriums für 1860 und 1861.
 - 4) Diskussion des Berichts des Abg. Lauer über die Voranschläge der Badanstaltenverwaltung für 1860 und 1861.
 - 5) Diskussion des Berichts des Stadtdirektors Grafen v. Hennin über den Gesetzesentwurf, die Stempel, Sperteln und Taxen in Civilstaatsverwaltungs- und Polizeisachen betreffend.
 - 6) Berichte der Petitionskommission.

Tagesordnung der II. Kammer.

32. öffentliche Sitzung

auf
Montag den 5. März 1860,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Lamey über den Gesetzesentwurf, die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber btrfd.

Notizen für Montag 5. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnisversteigerung aus dem Nachlasse des Meggers D. Winter, 9 Uhr Vormittags, Langestraße Nr. 173.

„ gr. Gartendirektion: Holzversteigerung im großh. Erbprinzengarten, 10 Uhr Vormittags. Zusammenkunft im alten Garten.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstrei: Holzversteigerung im Distrikt VI., Spöcker Wald. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf dem Friedrichsthaler-Gräbener Weg an der Decklach-Brücke.

Für Confirmanden

ist mein Lager in

schwarzem Tuch, Buckskin und Atlas
in allen Qualitäten vollständig assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Christ. Weise & Comp.,

Leder-, Galanterie- und Cartonagewaaren-Fabrik,
Langestraße Nr. 50,

erlauben sich zu **Confirmations-,** Geburts- und Namenstag-Geschenken ihr bestassortirtes Lager von **Albums, Arbeitskörbchen, Damen- und Kinder-taschen, Handschuh- und Schmuckkästchen, Näh- und Arbeits-Stuis, Papeterien, Poesiebücher, Reise- und Schreib-Necessaires, Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkartentäschchen, Briefmarkenkästchen, Cigarren-kästen, Cigarren-Stuis, Porte-monnaies, Brillen- und Zündholz-Stuis** und vielen andern in ihr Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Frühjahrs-Mäntel und Mantillen

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weeber.

P. S. Bei Einkäufen von Stoffen werden die Muster dazu gegeben.

Extrafines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Verpackung von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Zentner fortwährend zu beziehen von

C. Arleth, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

NB.: Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 4. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Männliches Bildnis, von Hofmaler Dürer in Freiburg. — Weibliches Bildnis, von Fränk. v. Red. — Aus der Schule heimkehrende Kinder, von Hofmaler Kirner in München.

Aquarelle:

Vegetationscene in den Tropen, von Professor A. Schrödler in Karlsruhe.

Kupferstiche:

58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712 † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Piringer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunstverein: Wegen Vaullichkeiten bleibt das Vereinslokal heute geschlossen.

Großh. Hoftheater: „Kauf“, große romantische Oper in drei Aufzügen, von J. C. Bernard. Musik von Louis Spohr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Bürgerverein: Preisregeln für die Mitglieder. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Montag den 5.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erste Gastdarstellung der drei Zwerge: Herren Jean Piccolo, Jean Petit und Kiss Joysi. Zum erstenmale: „Das Auffinden der Zwerge“, Skizze in drei Bildern mit Gesang und Tanz, von Blum. Hierauf: Le beau Nicolas, chansonette. Konhömme, chanson comique. „Die Leiden eines Chorsisten“, komische Gesangscene. Zum Beschluß: „Ein gesunder Junge“, Posse in einem Akt, von A. Bitter.

Dienstag den 6.:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Elisabeth Charlotte“, Schauspiel in 5 Akten, von Paul Heyse.

Mittwoch den 7. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 4. März.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Hr. Straub, Referendar v. Müllheim. Hr. Schermann, Kfm. v. Köln. Hr. Keller, Part. v. Basel.

Unalischer Hof, Hr. Sander, k. württemb. Consul v. Rotterdam. Fel. Ernst, Hofchauspieler v. Schwerin. Hr. Kitz, Ingenieur a. England. Hr. Deschamps, Fabr. v. Grenoble. Hr. Göhringer, Badinhaber v. Rippoldsau. Hr. Enthof, Kfm. v. Zwolle. Hr. Räuber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dölzer, Kfm. v. Berlin. Hr. Sicker, Kfm. v. Leipzig.

Erbringer, Hr. v. Bruns-Preussfeld, k. k. österr. Kammerer mit Frau; Hr. Duffhaus, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fische, Kfm. v. Neckarsulm. Hr. Spangenberg, Kfm.

v. Nischelskadt. Hr. Eden, k. großbritt. Geschäftsträger v. Baden. Hr. Hall, Part. v. Hamburg. Hr. Weber, Rent. v. Bamberg.

Grüner Hof, Hr. Bachrub, Dr. v. Peterwardein. Hr. Köster, Fabr. von Air-le-Bains. Hr. Offenbein, Fabr. von Biel. Hr. Gengenbach, Fabr. v. Basel. Hr. Schent, Kfm. von Riga. Hr. Maier, Kfm. v. Pforzheim.

Hôtel Große, Hr. Castritius, Hr. Becker und Hr. Engelmann, Kfl. v. Mannheim. Hr. Wettler, Fabr. von Würde. Hr. Kunde, Part. v. Paris. Hr. Bischoff, Kfm. v. Würzburg. Hr. Eckhardt und Hr. Ley, Part. v. Fürth. Hr. Weinbach, Kaufm. von Toulouse. Hr. Henkel, Fabr. v. Cassel. Hr. Hülstrung, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Rötter und Hr. Stohmann, Kfl. v. Elberfeld.

Stadt Straßburg, Hr. Lindenlaub, Fabr. v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zm
In
In

Alle in
Tage.